

Österreichischer Fliesenverband (ÖFV) – ein Verein stellt sich vor

Der Österreichische Fliesenverband (ÖFV) ist eine seit 70 Jahren bestehende Interessenorganisation des österreichischen Fliesengroßhandels und des Verlegegewerbes. Der ÖFV ist ein nach dem Vereinsgesetz organisierter, gemeinnütziger (nicht auf Gewinn ausgerichteter), service- und leistungsorientierter, kammerunabhängiger und unpolitischer Verein mit freiwilliger Mitgliedschaft.

Der Verband hat derzeit rund 300 Mitglieder und hat sich zum Ziel gesetzt, folgende Leistungen zu erbringen:

- Unterstützung der Mitglieder und Förderer bei der Erfüllung ihrer Aufgaben;
- Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Fachverlegung durch gut ausgebildete Fliesenleger;
- Bewusstseins-schaffung in der Bevölkerung für die Vorteile der Fliese;
- Ansprechpartner für alle Teilnehmer am österreichischen Fliesenmarkt;
- Förderung der Ausbildung des Berufsnachwuchses;
- Fachberatung in technischen Angelegenheiten für alle Mitglieder.

Seit knapp 40 Jahren gibt es in den Bereichen Fliese und Ofen einen Zusammenschluss der für dieses Fachgebiet gerichtlich beeideten Sachverständigen zur Weiterbildung und Ausarbeitung von Problemlösungen, den Ausschuss der gerichtlich beeideten Sachverständigen für Keramik, Fliesen und Platten, deren Arbeiten sowie Hafner- und Ofensetzerarbeiten. Der Ausschuss startete seine Arbeit in den 1980er-Jahren aufgrund einer Privatinitiative engagierter Sachverständiger. Heute liegt dessen Organisation professionell in den Händen des ÖFV. Mehr als zwei Drittel aller als Sachverständige zertifizierten Kolleginnen und Kollegen sind Mitglieder des Ausschusses, der unabhängig von Industrien oder Interessenorganisationen arbeitet. Durch diese Unabhängigkeit ist gewährleistet, dass die Arbeitsergebnisse des Ausschusses, die sogenannten **Grundsatzbeschlüsse**, einzig und allein den technischen Grundlagen des jeweiligen Fachgebiets Rechnung tragen.

Der Ausschuss verfügt weder über einen Vorsitzenden noch über einen Leiter, sondern über eine flache Hierarchie, das heißt, jede Stimme zählt gleich viel.

Motivation für die Gründung des Ausschusses war der Gedanke, das Fachwissen als den Grundstock eines jeden Sachverständigen zu bündeln und zu verschriftlichen. Die Aufgabenstellung wurde in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten in vielen Bereichen immer komplexer, was dazu führt(e), dass die Ausarbeitung von besonderen Problemlösungen nur von Fachspezialisten bewerkstelligt wer-

den kann, die sich ständig weiterbilden und den Blick auf das Große und Ganze richten, ohne dabei die Detailproblemlösungen zu vernachlässigen. Dafür ist es notwendig, eigene Erfahrungen und Erkenntnisse mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen, angrenzenden Bereichen zu teilen, um so den Horizont zu erweitern und gemeinsam neue Wege zu beschreiten.

Das Hauptaugenmerk des Fachausschusses liegt darauf, die Grundsatzbeschlüsse gemeinsam zu erarbeiten und einstimmig zu fassen. So soll sichergestellt werden, dass alle Mitglieder des Ausschusses bei ihrer Tätigkeit als Sachverständige, egal, ob als Gerichts- oder als Privatsachverständige, von einheitlichen Grundsätzen ausgehen. Kommt der Ausschuss bei einem Thema zu keiner Einigung, wird auf eine Beschlussfassung verzichtet.

Ein weiteres großes Anliegen ist dem Ausschuss das Thema „Weiterbildung“. Einmal im Jahr gibt es daher ein dreitägiges Symposium, bei dem Vorträge zu den verschiedensten Themen im Bereich Fliese und Ofen, aber auch zu Fragen wie Gewährleistung, Schadenersatz und Sachverständigenhaftung abgehalten werden. Während dieser Fortbildungstage treten die Mitglieder des Ausschusses zusammen, um die bestehenden Grundsatzbeschlüsse zu überarbeiten und gegebenenfalls neue zu erstellen.

Die Grundsatzbeschlüsse stehen den gerichtlich beeideten Sachverständigen für ihre Tätigkeit zur Verfügung und bilden einen Teil ihrer Fachgrundlagen. Die Veröffentlichung der Grundsatzbeschlüsse wurde nunmehr einheitlich beschlossen, weil es allen Mitgliedern der Gruppe ein großes Anliegen ist, österreichweit eine einheitliche technische Sprache zu sprechen. Es ist nicht genug zu wissen, man muss das Wissen auch anwenden und weitergeben! In diesem Sinn freuen wir uns, die Grundsatzbeschlüsse der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen für Fliese und Ofen allen Kolleginnen und Kollegen vorstellen zu dürfen. Sie finden die Grundsatzbeschlüsse auf der Internetseite des ÖFV unter <https://www.fliesenverband.at/service/sv-info>.

Eine Mitarbeit im Ausschuss oder auch die Teilnahme des Symposiums ist übrigens jederzeit über Anmeldung im Büro des ÖFV möglich.

Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Homepage <https://www.fliesenverband.at>. Viel Spaß beim Schmökern!

[Der Hauptverband weist darauf hin, dass für die Inhalte der oben genannten Grundsatzbeschlüsse einzig und alleine der ÖFV verantwortlich zeichnet.]

Korrespondenz:
Dipl.-Ing. Anita Wolf
E-Mail: wolf@tb-wolf.at